

# Kirchliche Nachrichten

der Deutschen Evangelisch-Lutherischen Kirche,  
Sydney

58. Jahrgang Nr. 3

Juni / Juli 2011



“...UND SIE WURDEN ALLE ERFÜLLT VON DEM  
HEILIGEN GEIST...”

PFINGSTEN 2011

## ANGEDACHT...

Liebe Gemeinde!

Im Juni feiern wir das Pfingstfest – das Fest der „Ausgießung des Heiligen Geistes“. Die Apostelgeschichte erzählt dazu:

„Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und Töchter sollen weissagen, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen, und eure Alten sollen Träume haben.“ (Apg. 2,17)

Nach dem Desaster der Kreuzigung und der freimachenden Botschaft: „Der Herr ist auferstanden!“ feiern wir zu Pfingsten, dass Gottes Heiliger Geist jederzeit und an allen Orten unter uns Menschen wirkt.

Die ersten Christen fanden sich nach dem Pfingstwunder und der aufrüttelnden Predigt des Petrus in den ersten christlichen Gemeinden zusammen. Sie aßen miteinander, hörten die mündlich überlieferten Geschichten über Jesus und feierten gemeinsam das Abendmahl als Zeichen ihrer Gemeinschaft und ihres Glaubens.

Diese ersten Formen gemeindlichen Lebens erlaubten es, dass jeder/jede das Wort ergreifen konnte und seine Überzeugungen den an-

deren gegenüber darstellen konnte. (Die sogenannten kirchlichen Ämter entstanden zu einem viel späteren Zeitpunkt) Und so saßen die Menschen beieinander und sprachen fast täglich darüber, wie der Heilige Geist in ihnen und unter ihnen wirkte. Die Gemeinschaft derer, die den Glauben teilten wuchs und wurde stärker. Mit ihr wuchsen auch die Glaubenssicherheit und die Überzeugung, den Auferstandenen Christus täglich bei sich zu haben.

Anders heute: Es fällt schwer, Menschen dafür zu gewinnen, offen und ohne Scheu über ihren Glauben zu sprechen. Viele sind verlegen und trauen ihren eigenen Glaubensäußerungen oft so wenig zu.

Das sollte nicht so sein! Schauen wir in die Pfingstgeschichte und das nachösterliche Geschehen – die Menschen sprachen plötzlich über Gott und Jesus in ganz verschiedenen Sprachen bunt durcheinander. Sie zögerten nicht, ihre Empfindungen auszusprechen.

Ich möchte uns einladen, wieder öfter und lauthals über unseren Glauben zu sprechen; es unseren Kindern und Enkeln zu sagen, den Freunden und allen, die bereit sind uns zuzuhören. Ich möchte uns ermutigen, wieder in Bibelkreise zu gehen und neben dem eigenen Sprechen auch zu hören, wie andere über Jesus denken und dafür Worte finden. Das Wunder von Pfingsten geschieht immer dann, wenn Menschen wieder neu beginnen munter und bunt durcheinander darüber zu sprechen, dass und wie Gottes Geist in unserer Welt wirkt.

Pastorin Daniela Konradi



Liebe Gemeinde!  
Zum diesjährigen gesamtgemeindlichen Pfingstgottesdienst laden wir herzlich ein:

*Pfingstsonntag, 12. Juni 2011  
um 11.00 Uhr  
in der Martin Luther Kirche.*

Im Anschluss erwarten Sie/Euch leckere Kuchen, Tee und Kaffee in der Martin Luther Stube. In der Gnadenfrei Kirche in Chester Hill

## EINLADUNG ZUM PFINGSTGOTTESDIENST

ist an diesem Sonntag kein Gottesdienst.

Der Kirchen-  
vorstand und  
Pastorin Daniela  
Konradi



## PROGRAMM FÜR DEN KULTURKREIS IM JUNI UND JULI

### Juni:

Bitte beachten: Im Juni findet kein Kulturkreis statt.

### 27. Juli:

Im Juni 2011 fährt eine Gruppe von acht Teilnehmern von beiden Gemeinden nach Alice Springs, den McDonnell Ranges und Hermannsburg. Wir wollen über unsere Er-

lebnisse, Eindrücke und die Arbeit der Hermannsburger Mission erzählen.

Alle sind herzlich willkommen.



Helga Koenig  
Tel. 9594 4777

### Monatsspruch für Juni 2011

Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr;  
ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.

- Sprüche 11,24 -



## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2011

Am 15. Mai fand in der Martin Luther-Kirche die Jahreshauptversammlung unserer Gemeinde statt. Mit rund 25 Anwesenden waren erheblich weniger da als noch im vergangenen Jahr; auch einige Vorstandsmitglieder ließen sich entschuldigen. Der Vorstandsvorsitzende Paul Keller begrüßte zunächst die Anwesenden, bevor Helga Koenig das Protokoll der letztjährigen Versammlung verlas. Es folgte der Bericht des Vorsitzenden, der die vergangenen zwölf Monate noch einmal Revue passieren ließ: Alles in allem sei es ein erfolgreiches Jahr gewesen. Das war das Pfingstfest in Allambie, die Konfirmation mit der traditionellen Fledermausgeschichte und das gutbesuchte Johannisfest mit Lampionumzug für die Kinder. Am 1. August wurde Pfarrer Michael Petzoldt, seit Dezember 2009 als Vakanzvertretung in unserer Gemeinde tätig, verabschiedet. Ein paar Wochen später hießen wir Pastorin Daniela Konradi und ihre Tochter Teje willkommen. Am 19. September wurde unsere neue Pastorin dann offiziell eingeführt. Zum Reformationsfest, das 2010 auf einen Sonntag fiel, feierten wir einen gemeinsamen Gottesdienst mit den schwedischen, indonesischen und ungarischen Gemeinden, die unsere Martin Luther-Kirche mitbenutzen. Der alljährliche Weihnachtsbasar war wie immer gut besucht, jedoch habe man Bedenken, ob er eine



Zukunft haben werde, da der Arbeitsaufwand viel höher sei als der Erlös. Am 04. März 2010 wurde der Weltgebetstag in einem ökumenischen Gottesdienst zusammen mit der deutschsprachigen katholischen Gemeinde in der Gnadenfrei-Kirche begangen. Am 13. März feierten wir in Chester Hill das Erntedankfest, bei dem zum Abschluss im Rahmen des Luthergarten-Projekts zum **500jährigen Jubiläum der Reformation ein "Wildfire" Eukalyptusbaum gepflanzt wurde** (siehe auch KN-Ausgaben 6-2010 und 2-2011).

Weiterhin wurde mitgeteilt, dass in der letzten Vorstandssitzung beschlossen wurde, Christina Siegel in den Kirchenvorstand zu berufen.



Zum Schluss der Rede folgte eine lange Reihe von Danksagungen: an die **Pastorin für ihre "gute und segensreiche Arbeit"**, ihre ausgezeichneten Predigten und die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Dank an Willi und Andres Reith, Dietrich Rehnert und Hermann Simon für ihre Gottesdienstvertretungen. Dank an den Vorstand, den Schatzmeistern und seinen Helfern für das finanzielle Wohlergehen unserer Gemeinde. Dank an unsere Kirchenmusiker Robert Ampt, Amy Johansen und David Black, und den Kirchenchor unter der Leitung von Robert Ampt und Hermann Simon. Dank auch an alle freiwilligen Helfer in unserer Gemeinde, die allgemein bekannt seien, für ihre tatkräftige Unterstützung. Dank an den Besuchskreis; an die, die die Lesungen übernehmen, die Kirche schmücken, Kindergottesdienst organisieren und sich



um die Besorgung und Schmückung des Weihnachtsbaums kümmern; an die Küchenfeen und ihren Helfern, die sich um die Verpflegung nach den Gottesdiensten in Chester Hill und in der Stadt kümmern; an die Organisatoren von Veranstaltungen und Spendenaktionen; und auch zu guter Letzt Dank an die Mitarbeiter der Kirchlichen Nachrichten und des Internetportals.

Danach ergriff Schatzmeister Karl Wunderlich das Wort, der zunächst einige Posten aus dem Finanzbericht erklärte: **Unter "Honorarium" fielen Zahlungen an Dietrich Rehnert und Willi Reith für Vertretungsgottesdienste, und an Helga Koenig und ihn selbst für die Regelung der Finanzen. Der Posten "Relocation"**

beträfe eine mögliche Verlegung des Pfarrhauses, für die Gelder angespart werden würden. Momentan sei ein Umzug aber nicht aktuell, da sich die Pastorin und ihre Tochter in Chester Hill sehr wohl fühlten. Der Schatzmeister bedankte sich dann noch einmal speziell bei Irmgard Poetsch für ihre Dienste in Chester Hill und bei Christa Simon, der Organisatorin der Küchenfeen. Er erwähnte außerdem, dass er in der Martin Luther-Kirche eine neue Klimaanlage installiert habe.

Nun war Pastorin Konradi an der Reihe. Sie sprach zunächst über die ersten Monate ihrer Amtszeit. Der Anfang sei ihr trotz großer Freude über ihre Wahl zur Pastorin unserer Gemeinde sehr schwer gefallen, da sie keinerlei Eingewöhnungszeit hatte. Wenige Tage nach ihrer Ankunft habe sie schon Gottesdienste gehalten und sofort auch alle anderen Aufgabenbereiche übernommen und mittlerweile festgestellt, dass das Arbeitspensum es ihr leider nicht

erlaube, sich um die Nachwuchsarbeit zu kümmern, und dass sie im Prinzip professionelle Unterstützung bräuchte. Ein wichtiges Thema sei generell das Verhältnis von älteren und jüngeren Gemeindemitgliedern zueinander. Und auch junge Leute, die nur zeitweise in Sydney blieben, sollten in unserer Gemeinde eine Anlaufstelle finden.

Weiterhin berichtete die Pastorin von der Konferenz der Auslandspfarrrer in Singapur. Ein Hauptthema sei die Seelsorge gewesen, genauer gesagt, die Seelsorge für die Seelsorger selbst. Der Kirchenvorstand habe seine Zustimmung gegeben, ihr einmal pro Monat eine Supervisionssitzung zu finanzieren. Supervision sei, wie sie später auf Anfrage noch einmal genauer erklärte, gerade in sozialen Berufen dazu da, über seine Arbeit und sein Handeln zu reflektieren und diese zu verbessern, und führe **letztlich dazu, "die eigenen Batterien wieder aufzuladen" und mit neuer Kraft an die Arbeit zu gehen.**

Abschließend gab unsere Pastorin noch einen Ausblick darauf, was sie sich von



GOTT KOMMT AUCH DURCH PERSCHLOSSENE TÜREN



## FORTSETZUNG VON SEITE 5

ihrer Zeit in Australien erhoffe. Sie möchte mehr vom Land sehen, und Australien immer mehr als ein Zuhause betrachten.

Im Anschluss an die Pastorin, verlas Paul Keller den Bericht von Christa Simon, der Organisatorin der Küchenfeen, die sich herzlich bei den **regelmäßigen "Feen" und allen** Aushelfern bedankte.

Danach richtete Christina Siegel, die Editorin der Kirchlichen Nachrichten, ein paar Worte an die Anwesenden. Sie bedankte sich zunächst beim Vorstand für das Vertrauen, das er in ihre Arbeit setzt. Es mache ihr sehr viel Spaß, doch es sei bisweilen auch sehr stressig und die Zusammenarbeit mit dem Vorstand hätte bisher auch nicht immer so gut geklappt. Mit ihrer Wahl in den Kirchenvorstand erhoffe sie sich aber, dass die



Kooperation mit demselben in Zukunft besser ablaufe. Sie bedankte sich dann noch bei allen Mithelfern, die dafür sorgen, dass die Kirchlichen Nachrichten gedruckt, eingetütet und verschickt werden. Dank ging auch an Dietrich Rehnert für seine genaue und zuverlässige Korrekturlesung.

Bei der Wahl der Rechnungsprüfer wurde Andres Reith (als Vertreter des Vorstands) in seinem Amt bestätigt. Durch das Ausscheiden von Dierk Mohr wurde mit Stefan Stecker erstmalig ein Vertreter der Gemeinde gewählt.

Kurz vor Schluss kündigte Karl Wunderlich noch überraschend seinen Rücktritt vom Posten des Schatzmeisters zum 12. Juli dieses Jahr an.

Ein Schlussgebet mit anschließendem Vaterunser beendete die Versammlung.

Christina Siegel

## CHRISTINA SIEGEL - NEUES MITGLIED IM VORSTAND

Der Kirchenvorstand hat auf seiner letzten Sitzung Christina Siegel einstimmig zum neuen Vorstandsmitglied gewählt und freut sich sehr darüber, dass sie nun auch in der Leitung der Gemeinde tätig sein wird.

Mit Freude nehmen wir Christina in unsere Reihen auf und hoffen, dass sie sich in dem neuen Gremium und in ihrem neuen Amt wohlfühlen wird.

Bisher stellte Christina sehr erfolgreich und mit großem Engagement die Kirchlichen Nachrichten für unsere Gemeinde zusammen und als Chefredakteurin verlieh sie dem Blatt eine ganz eigene Note. Nun kommt ein weiteres Aufgabenfeld hinzu.



Christina lebt seit 2005 in Sydney, wo sie ihr Studiums (Bachelor of Arts in Geschichte und Englisch) abschloss. Sie arbeitet als akkreditierte Übersetzerin für Englisch und Deutsch.

Der Kirchenvorstand begrüßt Christina Siegel herzlich in seinen Reihen und wird sie am Pfingstsonntag, den 12. Juni 2011, in ihr Amt einer Kirchenvorsteherin der Deutschen Ev.-luth. Gemeinde Sydney feierlich einführen. Wir laden dazu und zum anschließenden Pfingstempfang alle herzlich ein.

Pastorin Daniela Konradi

## OSTERNACHTSFEIER IN CHESTER HILL



Nach sechs Wochen Australien pur mit den unendlichen Weiten des Outbacks, paradiesischen Stränden und jeder Menge Abenteuern ist es doch umso schöner, einen Tag wie den Ostersonntag in einer kleinen Gemeinde, wie dieser zu verbringen.



An einem doch sehr kalten Morgen, am Himmel waren noch die Sterne zu sehen, hat der Gottesdienst draußen vor den Türen der Kirche mit den Worten **“Er ist wahrhaftig auferstanden”** begonnen. Ein kleines Osterfeuer sorgte dabei für eine nette Stimmung und etwas Wärme.

Im Gottesdienst, der nun selbstverständlich in der Kirche fortgesetzt wurde, zelebrierten wir gemeinsam die Auferstehung Jesu. Im Anschluss daran versammelten wir uns zu einem leckeren Osterfrühstück im liebevoll geschmückten



Gemeindehaus. Dieses wurde besonders durch die selbstgefärbten Ostereier und selbstgemachten Mitbringsel, seien es Schokocroissants, Osterbrote oder einen Karottenkuchen, versüßt. Da steigt doch die Freude umso mehr wenn man, wie wir es gemacht haben, für 7 Wochen auf Fleisch und Süßigkeiten oder auf andere Vorlieben, verzichtet hat.



**“ER IST WAHRHAFTIG  
AUFERSTANDEN!”**

Wir möchten euch allen sehr herzlich danken für diese familiäre Atmosphäre in dieser Gemeinde, die uns beiden die Heimat, trotz der großen Entfernung, etwas nähergebracht hat. Es war ein Tag, den wir nicht so schnell vergessen werden.

Mit ganz lieben  
Grüßen,  
Joy und Lena



## BESUCHE MIT BIBEL UND GESANGBUCH – KEINE ANGST VOR DER „KLEINEN ANDACHT“



Am Sonntag gleich nach der Jahreshauptversammlung saßen auch die Mitglieder des Besuchsdienstkreises unserer Gemeinde zusammen. Diesmal ging es darum, wie Besuche durch eine kleine Andacht zu einem besonderen Erlebnis für Menschen werden können, die seit langer Zeit an keinen Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen teilnehmen konnten. Wir haben erfahren, dass uns das Zusammenstellen einer kleinen Andacht nicht verängstigen sollte, denn jeder und jede hat ein oder zwei kirchliche Lieblingslieder in petto, wir beherrschen alle das Glaubensbekenntnis und das Vaterunser und irgendwann einmal haben wir auch schon einmal ein Gebet frei formuliert. Eine kleine Andacht besteht aus lauter kleinen „liturgischen Bausteinen“, die

wir längst gut kennen und mit denen wir fast täglich umgehen. Bei den Besuchen laden wir die Besuchten dazu ein, gemeinsam mit ihnen diese kleinen Bausteine wieder zusammen zu setzen, um so einen spirituellen Moment zu erleben – oder anders gesagt, wir feiern gemeinsam einen kleinen Gottesdienst. Am Ende der Veranstaltung war allen Teilnehmenden deutlich geworden, dass uns „die kleine Andacht“ kein Kopfzerbrechen mehr machen muss, denn wir gehen längst und fast täglich mit den einzelnen Teilen um.



Pastorin Daniela  
Konradi

### MÖCHTEN SIE BESUCHT WERDEN? BESUCHSDIENST IN UNSERER GEMEINDE

Dieses Angebot richtet sich an alle älteren deutschen Menschen, die sich mit unserer Gemeinde verbunden fühlen und selbst nicht mehr zu den Veranstaltungen oder Gottesdiensten in die Stadt oder nach Chester Hill kommen können.



Sie werden dann entweder regelmäßig besucht oder sie können auch regelmäßig in telefonischen Kontakt mit unse-

rer Gemeinde stehen. Wie das funktioniert? Es ist ganz einfach!

Rufen Sie hier im Pfarrhaus

bei mir in Chester Hill an: Tel.: (02) 9738 5733.

Wir sprechen gemeinsam darüber, wo sie leben und ob Sie besucht werden wollen. Erst wenn ich Ihr Einverständnis habe, bitte ich ein Gemeindemitglied, Sie zu besuchen. Wenn Ihnen der Besuch Freude macht, verabreden Sie sich mit der/dem Freiwilligen auf ein nächstes Mal. Und schon werden Sie regelmäßig besucht und haben dadurch auch von zu Hause aus immer Kontakt zu unserer Gemeinde.

Unsere zwölf Besuchsdienstgruppen sind



## NEUES AUS GOSFORD

Zunehmend enger geworden sind inzwischen die Kontakte zwischen unserer Gemeinde und den deutschsprachigen Christen verschiedener Denominationen in Gosford und Umgebung. Hatte man die Gottesdienste früher in der lutherischen Kirche in West-Gosford gefeiert, so hat man nun ein anderes Quartier gefunden, da die lutherische Kirche durch ein Straßenbauprojekt irgendwann abgerissen werden wird. Zu den einmal monatlichen Gottesdiensten mit Abendmahl, immer am zweiten Sonnabend im Monat um 10 Uhr, wird nun in die anglikanische Kirche St. John's in Point Clare (1 Takari Avenue) eingeladen.

Zur Gemeinde zählen sich ca. 30 Mitglieder, ein Chor wird von Greta Fortmann geleitet. Sozusagen die Seele der Gemeinde und Kontaktperson ist Gerda Forster. Den Predigtendienst teilen sich Pastorin Daniela Konradi, Willi Reith und Dietrich Rehnert.

Willi Reith hielt den Gottesdienst zum Palmsonntag, Dietrich Rehnert war Gast im Mai. Die Gemeindeglieder sind vorwiegend ältere Menschen, die sich freuen, in ihrer Muttersprache Gottes Wort zu hören. Das Gefühl der Zusammengehörigkeit wird durch die räumliche Kleinheit der Kirche noch gesteigert.

Nach dem Gottesdienst wird immer im Gemeindeforum zu einem ausgiebigen Imbiss eingeladen; selbstgebackene Kuchen und Torten gehören stets dazu.

Für den Kontakt mit unserer deutschsprachigen lutherischen Gemeinde in Sydney ist man sehr dankbar und zeigt das auch jedes Mal mit großzügigen Gaben für die Kollekte. Die einmal monatlichen Gottesdienste mag niemand inzwischen mehr missen.

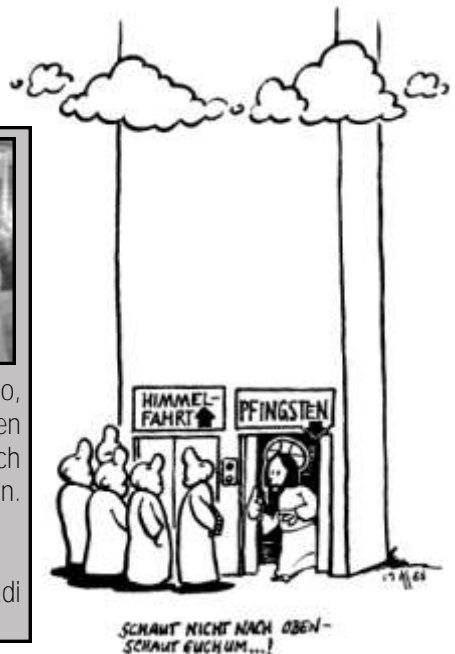
Ursula Fornacon

fast über das gesamte Stadtgebiet Sydneys verteilt, so dass auch Sie davon profitieren können.

Die Freiwilligen des Besuchsdiensts erhalten alle von unserer Gemeinde einen Ausweis mit Foto, so dass sie keine ungebetenen Besuche befürchten müssen. Trauen Sie sich, und lassen Sie sich besuchen. Unsere Gemeinde hat Sie nicht vergessen.



Pastorin Daniela Konradi



# GOTTESDIENSTE IM JUNI 2011

## 05. Juni, Exaudi

Epistel: Epheser 3, 14-21

08.30 Uhr, Gnadenfrei-Kirche

11.00 Uhr, Martin Luther-Kirche

14.00 Uhr, Halle, Allambie Heights Village

## Abendmahlsgottesdienst

Predigttext: Johannes 7, 37-39

Pastorin Konrædi

Pastorin Konrædi

Pastorin Konrædi



## Samstag, 11. Juni

10.00 Uhr, Gosford



## Abendmahlsgottesdienst

Pastorin Konrædi

## 12. Juni, Pfingstfest (siehe Seite 3)

Epistel: Apostelgeschichte 2, 1-18

Predigttext: Johannes 16, 5-15

### **Achtung: Kein Gottesdienst in Chester Hill**

11.00 Uhr, Martin Luther-Kirche

Pastorin Konrædi



## Mittwoch, 15. Juni

14.00 Uhr, Blacktown

## Abendmahlsgottesdienst

Willi Reith

## 19. Juni, Trinitatis (mit Kindergottesdienst)

Epistel: Römer 11, 33-36

Predigttext: Jesaja 6, 1-13

08.30 Uhr, Gnadenfrei-Kirche

Pastorin Konrædi

11.00 Uhr, Martin Luther-Kirche

Pastorin Konrædi

Im Anschluss: Konfirmandenunterricht



## 26. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

Epistel: Johannes 4, 16-21

Predigttext: Johannes 5, 39-47

08.30 Uhr, Gnadenfrei-Kirche

Pastorin Konrædi

11.00 Uhr, Martin Luther-Kirche

Pastorin Konrædi



# GOTTESDIENSTE IM JULI 2011

## 03. Juli, 2. Sonntag nach Trinitatis

Epistel: Epheser 2, 17-22

08.30 Uhr, Gnadenfrei-Kirche

11.00 Uhr, Martin Luther-Kirche

14.00 Uhr, Halle, Allambie Heights Village

15.00 Uhr, Springwood

## Samstag, 09. Juli

10.00 Uhr, Gosford

## 10. Juli, 3. Sonntag nach Trinitatis

Epistel: 1. Timotheus 1, 12-17

08.30 Uhr, Gnadenfrei-Kirche

11.00 Uhr, Martin Luther-Kirche

## 17. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis

Epistel: Römer 14,10-13

08.30 Uhr, Gnadenfrei-Kirche

11.00 Uhr, Martin Luther-Kirche

## Mittwoch, 20. Juli

14.00 Uhr, Blacktown

## 24. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis (mit Kindergottesdienst)

Epistel: 1. Korinther 1, 18-25

08.30 Uhr, Gnadenfrei-Kirche

11.00 Uhr, Martin Luther-Kirche

Im Anschluss: Konfirmandenunterricht

## 31. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

Epistel: Römer 6, 3-8

08.30 Uhr, Gnadenfrei-Kirche

11.00 Uhr, Martin Luther-Kirche

## Abendmahlsgottesdienst

Predigttext: Matthäus 22, 1-14

Pastorin Konrädi

Pastorin Konrädi

Dietrich Rehnert

Pastorin Konrädi



## Abendmahlsgottesdienst

Hermann Simon/Dietrich Rehnert

Predigttext: Lukas 15, 1-7

Willi Reith

Hermann Simon/Dietrich Rehnert

Predigttext: 1. Mose 50,15-21

Willi Reith

Dietrich Rehnert

## Abendmahlsgottesdienst

Willi Reith

Predigttext: Johannes 1, 35-42

Pastorin Konrädi

Pastorin Konrädi



Predigttext: 5. Mose 7,6-12

Willi Reith

Dietrich Rehnert

# VERANSTALTUNGSKALENDER



## Juni 2011

Di, 07.06.	12.00-14.00	Luther-Senioren	Martin Luther-Stube, 96 Goulburn Street, Sydney
Mi, 08.06.	12.00-14.30	Gemeindekreis Chester Hill	Katharinen-Stube, 10 Gurney Road, Chester Hill
Di, 14.06.	10.30-11.30	Bibelkreis Allambie	Allambie Heights Village, 3 Martin Luther Place, Allambie Heights
Mi, 15.06.	10.00-11.00	Bibelkreis Chester Hill	Katharinen-Stube, 10 Gurney Road, Chester Hill
So, 19.06.	11.00-14.00	Konfi-Kurs	Martin Luther-Kirche, 90 Goulburn Street, Sydney
Mi, 22.06.	14.30-17.30	Kreativkreis Chester Hill	Katharinen-Stube, 10 Gurney Road, Chester Hill
Sa, 25.06.	15.00	Johannisfeuer	10 Gurney Road, Chester Hill
So, 26.06	13.00	Vortrag über Gideons International (siehe S. 19)	Martin Luther-Kirche, 90 Goulburn Street, Sydney
So, 26.04	19.30	UFuffies-Treffen	Martin Luther-Stube, 96 Goulburn Street, Sydney

Bitte beachten: Im Juni findet der Ökumenische Kulturkreis nicht statt.



Bitte beachten: Pastorin Daniela Konradi wird vom 04. bis 20. Juli im Urlaub sein.

In dringenden Angelegenheiten während dieser Zeit wenden Sie sich bitte an Pastor Willi Reith unter der Nummer (02) 9875 2984.

## Juli 2011

Di, 05.07.	12:00-14:00	Luther-Senioren	Martin Luther-Stube, 96 Goulburn Street, Sydney
Mi, 06.07.	12.00-14.30	Gemeindekreis Chester Hill	Katharinen-Stube, 10 Gurney Road, Chester Hill
Di, 12.07.	10.30-11.30	Bibelkreis Allambie	Allambie Heights Village, 3 Martin Luther Place, Allambie Heights
Mi, 13.07.	10.00-11.00	Bibelkreis Chester Hill	Katharinen-Stube, 10 Gurney Road, Chester Hill
Sa, 23.07.	14.00-17.00	Klausurtagung des Kirchenvorstands in Chester Hill	
So, 24.07.	11.00-14.00	Konfikurs	Martin Luther-Kirche, 90 Goulburn Street, Sydney
Mi, 27.07.	19.30	Ökumenischer Kulturkreis	112 Edwin St North, Croydon
So, 31.07	19.30	UFuffies-Treffen	Martin Luther-Stube, 96 Goulburn Street, Sydney

## NEUES AUS CHESTER HILL



Wie in jedem Jahr ist der Monat April in der Christenwelt erfüllt mit Gedanken an die Passionswoche, die

vom Palmsonntag bis zum Ostersonntag geht.

Am Palmsonntag war unsere Kirche schön mit Palmzweigen geschmückt, und gepredigt wurde über die Salbung in Bethanien aus dem Markusevangelium Kapitel 14, 3-9. Die Frau, die das kostbare Nardenöl zum Ärgernis der Jünger auf das Haupt Jesu goss, hatte seinen Leib im Voraus zu seinem Begräbnis gesalbt. Diese Tat der Maria entsprang aus Liebe zum Herrn. In die Liebe soll sich keine Berechnung drängen.

Am Karfreitag bedenken wir die Kreuzigung und den Opfertod unseres Herrn und Heilands Jesus Christus. Jesus, das unschuldige



Lamm Gottes, starb für uns **Sünder, "auf dass alle, die an den Lohn Gottes glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben" (Johannes 3, 16).**

Am Ostersonntag ganz früh am Morgen versammelte sich eine Gruppe aus unserer Gemeinde zu einem besonderen Gottesdienst. Die neue Osterkerze, angefertigt von unserem Kreativkreis, wurde in die dunkle Gnadenfrei-Kirche hineingetragen. Dieses Kerzenlicht symbolisiert,

dass Jesus, das Licht des Lebens, in unsere dunkle Welt gekommen ist.

Am Sonntag, dem 8. Mai, feierten wir Muttertag. Jede Mutter unserer Gemeinde erhielt eine Tafel Schokolade und zwei Rosen. Anschließend an den Gottesdienst

feierten wir in der Katharinen-Stube an festlich gedeckten Tischen diesen Jahrestag mit einem leckeren Imbiss.

Unser Gemeindekreis und Bibelkreis finden weiterhin einmal in jedem Monat statt. Tag und Zeit findet man in den Kirchlichen Nachrichten im Veranstaltungskalender (Seite 12).

Im letzten Gemeindekreis am 4. Mai berichtete unsere Pastorin Daniela Konradi ausführlich über die Pfarrkonferenz, die in diesem Jahr in Singapur stattfand.

Wir würden uns sehr freuen, neue Teilnehmer für unsere Kreise zu finden.

Ilse Gehrich



## UNTERWEGS MIT DEN "LUTHER ANGELS" IN DEN BLUE MOUNTAINS



Am Dienstag, den 19. April 2011, trafen sich die Luther Angels früh um 7:15 Uhr zur Tour in die Blue Mountains. Der Fachbeauftragte für "Offroad-Riding", Tilmann Rust, hatte sich nicht lumpen lassen und etliche Schotterpisten herausgesucht zur besseren Erkundung des Nationalparks.

Dank der Osterferien gestaltete sich die Fahrt entlang der Parramatta Road viel entspannter als noch im November 2010 beim Ausflug zu den Kanangra Walls. Am Rastplatz entlang der M4 in Eastern Creek trafen wir auf den dritten Luther Angel, genossen einen Kaffee mit Brownie/Muffin, und fuhren gut gestärkt weiter gen Glenbrook. Dort bogen wir vom Great Western Highway in das West Glenbrook



Nature Reserve ab. Wir überquerten den Glenbrook Creek – hatten mächtig Spaß dabei – und fuhren weiter zum Jellybean Pool.

Diesmal unterbrachen wir unsere Motorradtour häufig für kürzere Wanderungen. Am Tunnel Lookout informierten wir uns über die Ingenieurleistungen der Eisenbahnbauer zu Beginn des 20. Jahrhunderts und dann ging es weiter über eine "Dirt Road" zum Mount Portal Lookout.



An der Red Hand Cave bestaunten wir Felsenmalereien der Aborigines, die im Jahre 1913 entdeckt wurden, aber wohl 500-1600 Jahre alt sind.

Wir folgten der "Dirt Road" gen Süden zum Nepean Lookout und stellten uns vor, wie es wohl wäre, wenn wir in einem Boot den Nepean River erkunden würden.

Leider war der Oaks Fire Trail gesperrt, so dass wir zurück zum Highway fahren mussten, um nach Woodford und weiter nach Wentworth Falls zu gelangen. In

Professionelle Übersetzungen - Deutsch <> Englisch  
- schnell und zuverlässig -

- ◆ NAATI akkreditiert
- ◆ Beglaubigte Übersetzungen
- ◆ Alle Themenbereiche
- ◆ Für einen unverbindlichen Kostenvoranschlag schreiben Sie mir oder rufen Sie mich an:

**Christina Siegel**

13 Darcy Street  
Marsfield  
NSW 2122  
Email: [chsiegel@unwired.com.au](mailto:chsiegel@unwired.com.au)  
Tel.: (02) 98886180  
Mob.: 0402604225



Wentworth Falls angekommen, bogen wir ab in die Tableland Road und **fuhren 20 km auf einer "Dirt Road" zum McMahon**

Viewpoint.

Eine wunderschöne Aussicht auf den Lake Burragorang belohnte uns für unsere Mühen und wir genossen unsere mitgebrachten Butterstullen. Im Vergleich zum letzten Ausflug an diesen Aussichtspunkt

hatte der See viel mehr Wasser, welches durch den Warragamba Damm angestaut wird und zur Trinkwasserversorgung für Sydney beiträgt.

Vor der Heimfahrt gab es noch leckeren Kaffee und Kuchen im Café Schwarz in Wentworth Falls. Die Heimfahrt verlief sehr gut und um 18 Uhr waren wir alle wieder wohl behalten zu Hause.

Mathias Burbach



## BESUCH IN LÜBECK

Ein Höhepunkt meiner kürzlichen Deutschlandreise war der Ausflug nach Lübeck – mit dem Zug von Hamburg nur eine knappe Stunde.

Lübeck ist berühmt für sein Marzipan (seit **1530 dort erwähnt**) und natürlich auch für die Mann Familie. Thomas Mann erhielt **1929 den Literatur Nobelpreis für die "Buddenbrooks"**. Viele Touristen, mich eingeschlossen, pilgern zum Essen in die Schiffergesellschaft, die auf das Jahr 1535 zurückgeht. Sehr zu empfehlen!

Das wirklich Besondere an Lübeck sind aber die Kirchen, von denen ich an einem Tag 4 besichtigte.

St Marien – mit 40 Meter gewölbter Ziegeldecke die höchste Backsteinkirche der Welt, hat zwei Türme; auf dem Boden eines Turmes liegen die Glockenreste der Bombardierung vom Juli 1942, die Lübeck weitgehend zerstörte.

St Katharinen wurde von den Franziskanern erbaut, es gibt keinen Turm. Statuen von Ernst Barlach und das **Gemälde "Die Auferstehung des Lazarus"** von Tintoretto und eine Skulptur von St.

Georg mit dem Drachen hinterlassen einen nachhaltigen Eindruck.

Der Lübecker Dom, 1341 fertiggestellt, ist eine gotische Hallen-



kirche. Die Taufschale von 1455 wird von drei knieenden Engeln getragen. Das Triumph-Kreuz wurde von Bernt Note aus einem 17 m hohen Eichbaum geschnitzt.

Die St. Jakobi Kirche aus dem 15. Jahrhundert erlitt nur geringfügige Schäden im Krieg. Beide Orgeln stammen ebenfalls aus dem gleichen Jahrhundert. St. Jakobi enthält auch die Reste eines Rettungsbootes des deutschen **Segelschulschiffes "Pamir", welches 1957** in einem Orkan im Atlantik mit dem Verlust von fast 90 Besatzungsmitgliedern vom Kapitän bis zu den Schiffsjungen unterging. Im September 2007 wurde St. Jakobi als internationale Gedenkstätte für alle Opfer der Seeschifffahrt benannt.

Alle Kirchen und natürlich auch das Holstentor sind leicht zu Fuß zu erreichen. Wenn Sie also mal nach Norddeutschland kommen, machen Sie sich die Freude und besuchen Sie Lübeck, meine Lieblingsstadt in Deutschland.

Dierk Mohr



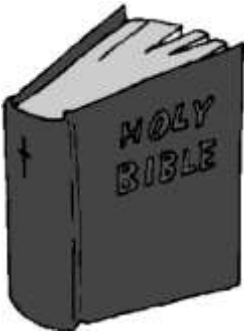
Monatsspruch für Juli 2011

Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

- Matthäus 6,21 -



## IM NACHTSCHRANK DAS NEUE TESTAMENT – DIE BIBELN VON GIDEONS INTERNATIONAL



In manchen Hotelzimmern kann man sie finden – die Neuen Testamente gestiftet und ausgelegt von Gideon. Peter Burtches arbeitet bei Gideons International. Er schrieb mir den folgenden Brief und lädt uns damit zu einer Veranstaltung ein, in der er über seine und die Arbeit von Gideons International sprechen wird.

“Dear Daniela,  
...**Gideons are a non denomination** protestant organization staffed by men (and their wives) who are

- Committed Bible believing Christians
- Recommended by their local protestant churches
- Passionate to share Christ with others
- Businessmen or professionally qualified

These qualifications gain us access (to institutions and organizations around the world) to offer scriptures into government schools and tertiary institutions and also to place bibles in hospitals, prisons, hotels, motels and training institutions

(also, privately owned places) Importantly, Gideon do not sell Bibles or operate churches or attempt church plantings.

Therefore, nearly all such institutions allow us the privilege of representation; this is achieved in Australia and even in overseas countries where direct missionary work is forbidden!

Gideon operates in 193 countries; yearly we place around 18 million scriptures. Success abounds; this year in Northern Nigeria, a Muslim high school principal urges every one of these 2500 students (and his staff) to accept a personal Bible. In local schools in inner Sydney, we see acceptance rates of 50-98 %...And we also see students from all cultures **accepting our offer of a personal Bible!**”

(Auszug aus einem Brief an mich vom 05.05.2011)

Und auch ich lade Euch/Sie herzlich zu dieser Veranstaltung in die Martin Luther Kirche ein.

Pastorin Daniela Konradi

**EINLADUNG ZU EINEM VORTRAG AM  
SONNTAG, 26. JUNI 2011  
UM 13.00 UHR  
IN DER MARTIN LUTHER-KIRCHE**

## Freud und Leid in unserer Gemeinde

### Beerdigt wurden:

Heinrich Mannigel, 86 Jahre, Donald Coburn Centre, Castle Hill  
Susan Grumbach, 91 Jahre, St Hedwig Village, Blacktown



**Jesus Christus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“** (Johannesevangelium, 11,25-26)

### Geburtstage im Juni und Juli:

Jesus hat einmal die christliche Gemeinde als seine Familie bezeichnet. Familienmitglieder wissen in der Regel voneinander, wann sie Geburtstag haben. Deshalb veröffentlichen wir hier die Geburtstage von Mitgliedern der Gemeinde. Falls Sie feststellen, dass Ihr Geburtstag nicht erwähnt wird und Sie möchten das gerne, zögern Sie nicht, die Pastorin anzurufen (Tel.: 9738 5733). Desgleichen, wenn Sie **nicht möchten, dass Ihr Geburtstag** (weiterhin) erscheint.

Den Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Juni: 1. Waltraud Neben, Ingrid Jakobs; 2. Gaby Thomassian, Tiffany Fulde; 6. Ruth Polley, Herbert Flagmeier; 10. Susanna Maria Zaleski, Ursula Jungo; 14. Karin Westin; 15. Irene Neff; 16. Jürgen Baraniak, Hartmut Beck, Werner Haelbich; 17. Edward Hübscher; 18. Elvira Margarete Lang, Margrit Smith; 21. Wendy Kramer; 24. Wanda Carroll; 25. Alexander Wendler; 26. Nicole Preis, Svenja Eber-

hardt, Martin Wieland; 29. Nigel Martin.

Juli: 1. Dettlef Kramer, Walburg Steinhauer; 2. Sieglind Fyfe, Waldemar Schinkel; 5. Christa Gohl; 7. Ingeborg Geschke, Marion Schumertl, Peter Wieland; 8. Ursula Bachler, Erna Brodowski, Michel Jungo; 9. Thorolf Rudischhauser; 11. Karl Wunderlich; 12. Christa Simon; 13. Edward Weiermann, Rainald Roesch; 14. Jean Frey; 16. Hans-Martin Lauber; 17. Benjamin Wendler, Jakob Zaleski, Benjamin Zaleski; 18. Siegfried Hornung; 22. Katrin Engelhardt; 24. Nina Murray; 26. Sigrid Burst, Trudi Pope; 28. Dietrich Rehnert; 29. Otilie Abolins, Lydia Bayer; 30. Helga Ziegler; 31. Helmut Regelein



## SPENDEN UND GEMEINDEBEITRÄGE

Vom 16.03.2011. bis 16.05.2011 haben wir Beiträge und Spenden von den folgenden Personen erhalten:

Joachim & Silvia Stickel, D.S. & A. Black, Sylla Heiland, Swedish Church, Heidi Gnadt, Herta Bernhardt, Albin & Irene Goetz, Horst & Hannika Merten, Robert Ampt, Heike Schuster, H. R. Kaufmann, Hans-Peter Abel, Peter Burmeister, Sigrid Burst, Liselotte Mardell, Silvia Pfeiffer, P.H. & M. Burmeister, Christa Gohl, Tiberius Church, Louise Berzins, **Kenneally's Funerals, Willi Reith, Gertrud Zervas, H. & I. Engelmann, Indonesian Full Gospel, Rosemarie Lorenz, Christel Paulus, Eugenie & Karl Huebner, Irmgard Meusdorff-Pouilly, Christina Siegel, David Otto, Andres Reith, M. & D. Lange.**

Wir möchten uns sehr herzlich bei Ihnen für die Gaben bedanken.

Leider haben wir auch dieses Mal wieder Bankeinzahlungen ohne Namen. Sollte Ihr Name nicht aufgeführt sein, bitte melden Sie sich bei Karl Wunderlich.



Bitte beachten:

Sie können Ihren Beitrag auch direkt auf unser Konto überweisen. Hier ist unsere Bankverbindung:

Bank: Westpac

Konto-Inhaber: German Lutheran Church Sydney Inc

BSB Nr: 032052

Konto Nr: 127827

Bitte drucken Sie den Beleg aus, geben Sie Ihren Namen und Anschrift an und schicken Sie ihn per Post an unseren Schatzmeister Karl Wunderlich (Adresse s.S.20), damit er weiß, wer gezahlt hat. Oder schicken Sie den Beleg (mit den gleichen Angaben) per Email an den Vorstand (vorstand@kirche-sydney.org.au), der ihn an Karl weiterleiten wird.

Sie können natürlich auch weiterhin Ihren Beitrag Karl zusenden. Aber auch dann bitte Einzahlungen deutlich mit Namen und Anschrift versehen, so dass wir Ihnen eine Quittung zuschicken können.

Mit freundlichem Gruß von

Karl Wunderlich,  
Schatzmeister



## Anmerkung der Redaktion

Die Redaktion der Kirchlichen Nachrichten behält sich vor, eingesandte Beiträge aus Platzgründen zu editieren bzw. zu kürzen. Aus organisatorischen Gründen können wir auch nicht garantieren, dass nach Redaktionsschluss eingesandte Beiträge berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Christina Siegel

<b>Postanschrift</b>	<b>Pastorin Daniela Konrädi</b> 10-12 Gurney Road, Chester Hill NSW 2162 Tel: (02) 9738 5733 Fax: (02) 9738 5744 (mobile:0450 046 510) E-mail: <a href="mailto:pastor@kirche-sydney.org.au">pastor@kirche-sydney.org.au</a>
<b>Martin Luther-Kirche:</b> <b>Martin Luther-Stube:</b> <b>Gnadenfrei-Kirche:</b>	<b>90 Goulburn Street, Sydney</b> <b>96 Goulburn Street, Sydney</b> <b>10-12 Gurney Road, Chester Hill</b>
<b>Schatzmeister:</b>	<b>Karl Wunderlich</b> Bayview Links, 9/19 Annam Road, Bayview NSW 2104 Tel: (02) 9979 1005
<b>Allambie Heights Village Ltd:</b>  <b>Martin Luther Hostel</b>	<b>3 Martin Luther Place,</b> <b>Allambie Heights NSW 2100</b> Tel: (02) 9975 5800; Fax: (02) 9451 2017 E-mail: <a href="mailto:general@alhvillage.com.au">general@alhvillage.com.au</a> <a href="http://www.alhvillage.com.au">www.alhvillage.com.au</a>
<b>Deutsch- Australischer Hilfsverein:</b>	<b>1A Leicester Ave, Strathfield NSW 2135</b> Tel/Fax: (02) 9746 6274 E-mail: <a href="mailto:agwssyd@bigpond.com.au">agwssyd@bigpond.com.au</a>
<b>German International School Sydney</b>	<b>33 Myoora Road, Terrey Hills NSW 2084</b> Tel: (02) 9485 1900; Fax:(02) 9485 1999 E-mail: <a href="mailto:info@germanschoolsydney.com">info@germanschoolsydney.com</a> <a href="http://www.germanschoolsydney.com">www.germanschoolsydney.com</a>

Die Kirchlichen Nachrichten wurden zusammengestellt von:

- ◆ Christina Siegel Tel: (02) 9888 6180
- ◆ Dietrich Rehnert Tel: (02) 9452 2667
- ◆ Daniela Konrädi Tel: (02) 9738 5733

E-mail: [kn@kirche-sydney.org.au](mailto:kn@kirche-sydney.org.au)

Der nächste Redaktionsschluss ist der 15. Juli 2011.  
Wir würden uns über Beiträge von Ihnen freuen!